
Tourist-Information Bad Bevensen im Kurhaus

Dahlenburger Str. 1
29549 Bad Bevensen

Tel: +49 5821 976830

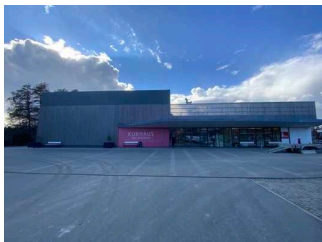
info@bad-bevensen.de
<http://www.bad-bevensen.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 17. März 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

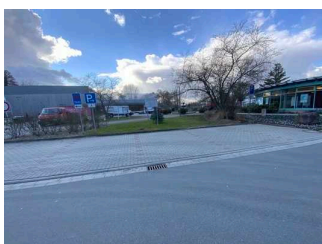
Fotos zur Einrichtung



Tourist-Information
Bad Bevensen im
Kurhaus

©Guido Frank

Parkplatz vor dem Kurhaus / Tourist-Information Bad Bevensen



Parkplatz vor dem
Kurhaus / Tourist-
Information Bad
Bevensen

©Guido Frank

Parkplatz für Menschen mit Behinderung vor Kurhaus / Tourist-Information Bad Bevensen



Parkplatz für Menschen mit Behinderung vor Kurhaus / Tourist-Information Bad Bevensen

©Guido Frank



Parkplatz für Menschen mit Behinderung vor Kurhaus / Tourist-Information Bad Bevensen

©Guido Frank

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 4 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

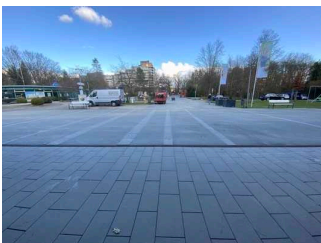
Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg vom Parkplatz zum Kurhaus mit Tourist-Information Bad Bevensen



Weg vom Parkplatz zum Kurhaus mit Tourist-Information Bad Bevensen

©Guido Frank

Breite des Weges: 1000 cm

Länge des Weges: 40 m

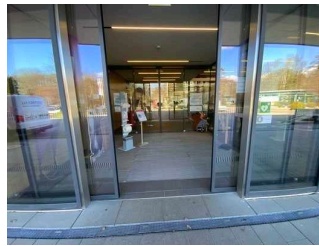
Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Haupteingang Kurhaus / Tourist-Information Bad Bevensen

Eingangsbereich Kurhaus / Tourist-Information Bad Bevensen



Blick auf die Tourist-Info im Kurhaus



Eingangsbereich Kurhaus / Tourist-Information Bad Bevensen

©Guido Frank

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktile wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

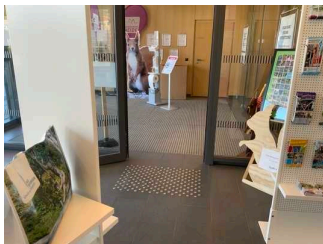
Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Der Haupteingang ist ein Windfang mit 2 identischen automatischen Schiebetüren.

Weg von der Tourist-Info Eingangstür zum Counter



Weg von der Tourist-Info Eingangstür zum Counter

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

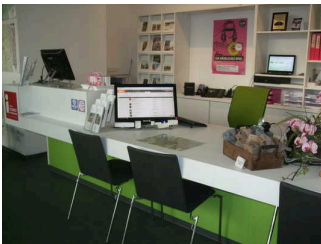
Tourist-Information Bad Bevensen



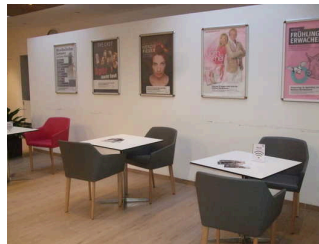
Tourist-Information
Bad Bevensen

©Guido Frank

Counter in der Tourist-Information Bad Bevensen



Counter in der TI



alternative
Kommunikationsmöglichkeit
im Foyer Kurhaus

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Anmerkungen für den Gast: Es gibt eine induktive Höranlage am Counter.

Tourist-Information Bad Bevensen



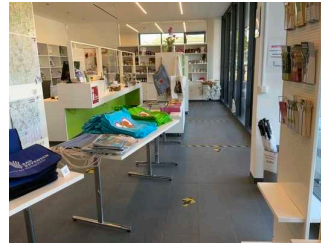
Blick in die Tourist-
Info



Counter in der TI



Tür zur Tourist-Info



Tourist-Information
Bad Bevensen

©Guido Frank

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 3,50 m

TIEFE des Raums: 13 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Haupteingang Kurhauses zur Tourist-Information Bad Bevensen



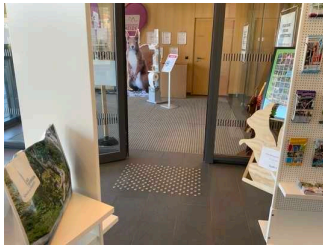
Blick auf den
Haupteingang
Kurhaus mit
Eingangstür (rechts)
zur TI

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Tourist-Information befindet sich im Kurhaus.

Weg von der Tourist-Info Eingangstür zum Counter



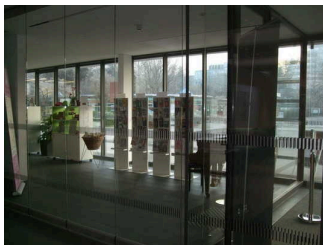
Weg von der Tourist-Info Eingangstür zum Counter

©Guido Frank

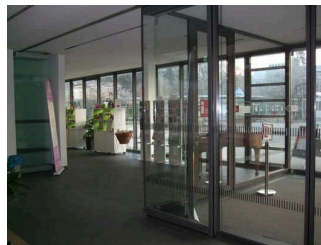
Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

2. Tür bzw. verschiebbare Glaswand (Raumtrenner) zur Tourist-Information Bad Bevensen



Glaswand (hier geschlossen):
alternativer Zugang zur TI



Glaswand geöffnet:
alternativer Zugang zur TI



Blick aus der TI ins Foyer bei geöffneter Glaswand

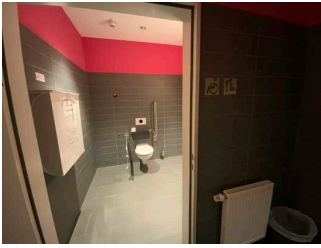
Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Zugang ist zu den TI Öffnungszeiten stets geöffnet.

Öffentliches WC im Kurhaus / Tourist-Information Bad Bevensen

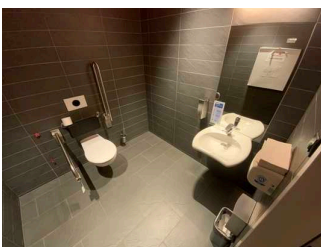


Öffentliches WC im Kurhaus / Tourist-Information Bad Bevensen

©Guido Frank

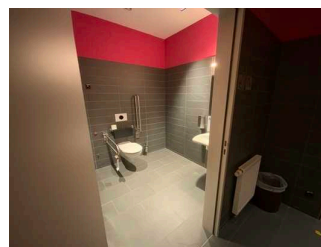
Öffentliches WC

Öffentliches Damen WC



Öffentliches WC mit separatem WC für Menschen mit Behinderung

©Guido Frank



Öffentliches WC mit separatem WC für Menschen mit Behinderung

©Guido Frank

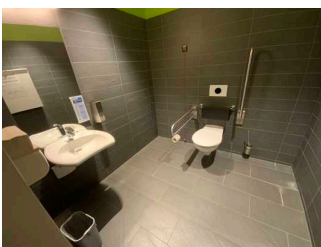
Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

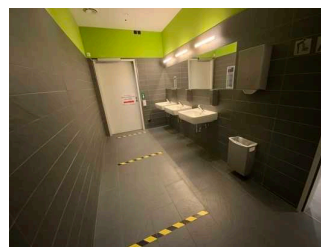
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Öffentliches Herren WC



Öffentliches Herren WC

©Guido Frank



Öffentliches Herren WC

©Guido Frank

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

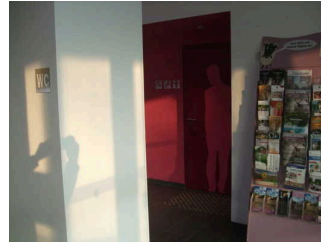
Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

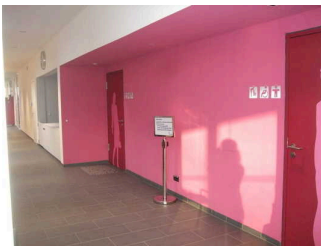
Weg vom Foyer des Kurhauses zum öffentlichen WC



Weg zum öffentlichen WC (im Foyer direkt neben der TI)



Weg zum öffentlichen WC



Weg zum öffentlichen WC

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 9 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür zum Vorraum Damen WC



Blick in den Vorraum öffentliches WC



Tür zum Vorraum Damen WC (außen)

©Bad Bevensen Marketing GmbH



Tür zum Vorraum öffentliches WC (Vorraum)

©Guido Frank

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Tür zum Vorraum Herren-WC



Tür zum Vorraum
Herren-WC

©Guido Frank

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Hilfsmittel/Alarm/Allgemeines Tourist-Information Bad Bevensen (im Kurhaus)

Hilfsmittel/Alarm/Allgemeines in der Tourist-Information Bad Bevensen



Hilfsmittel/Alarm/
Allgemeines in der
Tourist-Information
Bad Bevensen

©Guido Frank

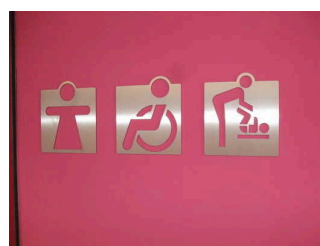
Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Visuell/taktile Gestaltung im Kurhaus mit Tourist-Information Bad Bevensen

Visuell/taktile Gestaltung in der Tourist-Information Bad Bevensen



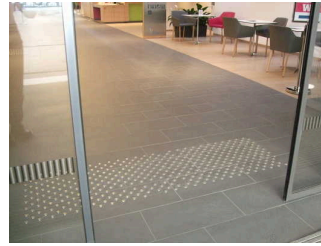
Beschilderung
Kurhaus / Tourist-
Info



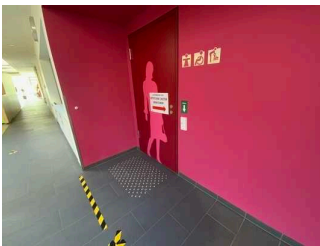
Beschilderung
öffentliches WC



Beschilderung /
Wegweisung TI



taktile Bodenbeläge
vor jeder Tür im
Kuhhaus / Tourist-Info



Visuell/taktile
Gestaltung in der
Tourist-Information
Bad Bevensen

©Guido Frank

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können fast überall zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.